

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 32 (1942)  
**Heft:** 36  
  
**Rubrik:** Mode

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

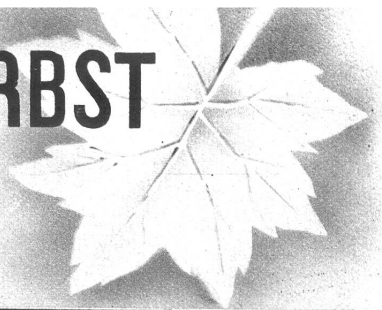
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Dem HERBST entgegen



in schwarzes Nachmittagskleid, der Vorder-  
teil ist eng plissiert, ebenso kreuzweise der  
Ober- und Unter- und Mittelteil des Kleides. Lange Ärmel; die  
Ärmelschiffchen tragen Goldstickerei

alten: Aus schwarzem Crêpe Georgette ein  
Nachmittagskleid, bei welchem der Ober-  
teil sowie der Rücken mit Spitzen gar-  
tiert sind



Die kühlen Morgen- und Nachmittags-  
nebel kündigen die kommenden kalten Tage an, doch der  
warme und oft mit Hitze geladene Nach-  
mittag liebgeliebt immer noch mit dem  
Sommer. Nur so ist es zu erklären, dass  
der Vormittag unserer ersten September-  
woche schon deutlich in den Kleidern  
die herbstliche Note unterstreicht, wäh-  
rend die Nachmittagskleidchen immer  
noch sommerliche Tendenz aufweisen.  
Immerhin lässt uns diese Tatsache über  
die wahre Wirklichkeit nicht hinweg-  
täuschen, die herbstlichen Farben zeich-  
nen sich in der Natur langsam ab und  
die Schwalben verlassen unsere kälter  
werdenden Gebiete und ziehen einem  
neuen Sommer entgegen, während sich  
die Mode schon vollkommen auf den  
Herbst eingestellt hat, was zur Folge  
haben wird, dass auch am Nachmittage  
die Herbstmodelle stärker zum Aus-  
druck gelangen werden



Zweifarbiger Mantel in blassgrün und  
Erika-Farbe, den neuen Modefarben für  
den Herbst